

[2503.] **L. D. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Murr, de, description des ornements impériaux etc. Av. fig. Nuremb. 1790. 8.
 1 Rauwolf, flora orient. ed. Gronovio. Lugd. B. 755. 4.
 1 Flaminii itinerarium in Palaestin. Rothenb. 681. 4.
 1 Burgermeister, biblioth. equestr. 2 Voll. Ulm. 720. 4.
 1 Eusebii thesaurus tempor. ed. Scaligero. Amst. 658. Fol.
 1 Boetius de consolat. philos. L. B. 1771. 8.
 1 Paulini Petrocarii poemata. Lips. 686. 8.
 1 Thesaurus ex S. Augustini oper. 2 Voll. Basil. 542. Fol.
 1 Parnassus societ. Jesu. 2 Voll. Francof. 654. 4.
 1 Estherae liber a Jano Chunrado. 4.
 1 Fabricii carmina. 2 Voll. Basil. 567. 8.
 1 Deliciae poetar. Danar. 2 Vol. Lugd. B. 693. 12.
 1 Garnerii opera posthuma. Francop. 685. F.
 1 Albumasaris tract. flor. astrolog. Aug. Vind. 488. 4.
 1 Campanellae astrolog. libri VII. Francof. 630. 4.
 1 Firmici astronomicwn. Basil. 533. Fol.
 1 Garcae astrolog. methodus. Basil. 576. Fol.
 1 Morini astrolog. gallica. Hag. Com. 661. Fol.
 1 Ringelberg, opera. Lugd. 556. 8.

[2504.] Wir suchen billig, aber gut erhalten und bitten um vorherige Preisangabe:

- 1 Hahnemann, reine Arzneimittellehre. (Arnold) Stubr'sche Buchh. in Potsdam.

[2505.] **F. Fischer** in Kreuzburg sucht:

- 1 Justizministerialblatt. 1842 bis incl. 1846.
 1 Gesetz-Sammlung f. Pr. 1842 bis incl. 1846.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2506.] Der Borrath der Rede zur Gedächtnißfeier

König Friedrich II., gehalten am 28. Januar 1847 von **Friedrich von Naumer**

ist nur noch gering und ich würde die sofortige Remission der ersten, so wie auch der zweiten Ausgabe dankend anerkennen.

Leipzig, 27. März 1847.

F. A. Brockhaus.

[2507.] Zurückverlangte Neuigkeit.

Die „Zeitschrift des Norddeutschen Chirurgen-Vereins“ hat so unerwartet großen Absatz gefunden, daß ich zu der bringenden

den Bitte an alle geehrten Handlungen genöthigt bin, mir das 1. Heft des 1. Bandes, wenn es bei Ihnen ohne Hoffnung auf Absatz lagert, schleunigst retourniren und mich dadurch zu verbindlichstem Danke verpflichten zu wollen.

Magdeburg, 19. März 1847.

Emil Baensch.

Bermischte Anzeigen.

[2508.] Bücher-Auction.

Die von den Herren M. W. A. BECKER, Professor der class. Alterthumswissensch., u. Pastor Dr. C. C. F. SIEGEL in Leipzig hinterlassenen Bibliotheken werden den 17. Mai 1847 durch den

Universit.-Proclamator **Hartung** in Leipzig öffentlich versteigert.

Der durch andere Büchersammlungen vermehrte Katalog ist reich an **Archäologie, Philologie, Theologie, Naturwissenschaften, Medizin, Pracht-, illustrirten u. schönwissenschaftlichen Werken.**

Zur gewissenhaftesten Besorgung von Aufträgen für diese Auction empfehle ich mich angelegentlich und erlaube mir besonders Sortiments-Buchhandlungen, wie auch Antiquare und Leihbibliotheken auf den Katalog aufmerksam zu machen.

H. Hartung in Leipzig.

[2509.] Erster vereinigt Landtag in Preußen.

Von allen über die Preussische Verfassung neu erscheinenden Werken pro und contra erbitte ich mir unter Beilage eines Inserats für die hiesigen Zeitungen Fünfzig Exemplare mit directer Post. Berlin, den 11. März 1847.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthdg.

[2510.] Anzeige und Empfehlung.

Die **Karlsruher Zeitung,**

bisher Verlag des Herrn **S. Macklot** dahier, geht vom 1. April d. J. an in andere Hände über. Der neue Eigenthümer hat den Druck und die Expedition des Blattes (wozu die Annahme und Besorgung der Anzeigen gehört) dem Unterzeichneten übertragen. Die Karlsruher Zeitung ist bekanntlich das Organ, vermittelt dessen alle amtlichen Anzeigen im Verwaltungs- und Gerichtswesen (Vorladungen, Aufforderungen, Verkäufe, Schuldenliquidationen, Sauten, Steckbriefe, Erkenntnisse etc.) des ganzen Großherzogthums zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden. Die von der Großh. Regierung mit den beiden Kammern verabschiedeten Gesetze, als Civil- und Strafrechts-Ordnung, schreiben dies ausdrücklich vor, indem darnach alle einschlägigen Verkündigungen in ein Blatt des betreffenden Kreises und zugleich in die Zeitung der Residenz (Karlsruher Zeitung) eingerückt werden müssen. Es ist somit klar, daß die Inserate der Karlsruher Zeitung von allen Beamten und Geschäftsleuten des ganzen Großherzogthums gelesen werden müssen.

Außerdem wird das ganze Blatt unter der neuen Redaction eine solche Umgestaltung er-

fahren, daß auch der freiwillige Leserkreis sich zweifelsohne in Kurzem sehr bedeutend vermehren wird. Die bisherige Auflage beträgt 2500. Die Anzeigengebühr für die gespaltene Petitzelle oder Raum bleibt wie bisher 4 kr. oder 1 gyl. Die Buchhändleranzeigen werden wir an einem in die Augen fallenden Plage zusammenstellen.

Ich empfehle Ihnen somit für Anzeigen Ihres Verlags die **Karlsruher Zeitung**, unter Versicherung prompter Besorgung. Belieben Sie dieselben entweder an mich oder an irgend eine hiesige Sortimentsbuchhandlung mit gefälliger Bezeichnung für die „**Karlsruher Zeitung**“ zur Besorgung einzusenden.

Carlsruhe, den 5. März 1847.

G. Braun,

Hofbuchhdlg. u. Hofbuchdruckerei.

[2511.] Zu Inseraten

empfehle ich das bei mir erscheinende **Katholische Wochenblatt**, 1000 Aufl., die gespaltene Petitzelle 1½ Sg. Das Wochenblatt ist das weitverbreitetste Organ in den Diözesen Culm und Ermland und sind Inserate stets von Nutzen.

Danzig.

F. A. Weber.

[2512.] Wir bitten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler um gefällige Beachtung.

Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modezeitung.

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur 2½ Ngr (2 gyl) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 4900 Gr.) in ¼—½ Bogen, prompt und gegen Erstattung der Gebühren von 4½ s, bei einem ganzen Bogen von 6 s besorgt.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[2513.] Inserate in die **Sächsische Dorfzeitung** Auflage 3000 Exempl.

Preis nur 1 Ngr pr. Zeile oder deren Raum, sind an:

Herrn **Friedrich Fleischer** in Leipzig einzusenden. Die große Verbreitung dieses Blattes im Königreich Sachsen und sonst, geben der Nützlichkeit solcher Anzeigen die beste Bürgschaft.

Die Expedition der **Sächsischen Dorfzeitung** in Dresden.

[2514.] Wer mir den Aufenthalt des Herrn **Musikdirektor Marburg** gest. bald anzeigen kann, wird mich zum größten Dank verpflichten.

W. Diege.

[2515.] Zu vermieten ist von Ostern ab eine geräumige, trockne Büchniederlage parterre. Das Näher daselbst beim **Hausmann**, Universitätsstraße No. 12, 3 Treppen.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenbors. — Bekanntm. die Wittwen- und Waisencassenang. betr. Von **Enslin** und **Müller**. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Die Res- verlegung betr. I. II. III. — Zur Erledigung in der D.-M. Von **W. Diege**. — Darf sich der Gläubiger durch das Eigenthum Anderer decken? — Randbemerkungen zu No 22 S. 281 d. Bl. — Erwiderung an **Hrn. Weinholz**. — Nochmalige Bitte um Beachtung und Abstellung. — Ueber Anonymität und Pseudonymität. Von **G. W. F. Müller**. — Das **Müller'sche Buch-Verz.** 1847. — Todesfall (Kneer). — Neuigl. der ausländ. Literatur — Anzeigebldt No. 2472—2515

Usher & Co. 2483. 2491.	Diege in A. 2514.	Forstmann 2494.	Krabbe 2474.	Schott's Söhne 2476.	Weigel, L. D. 2502. 2503.
Baensch 2507.	Dunker & H. 2490.	Gropius'sche B. 2509.	Lehmann in Zw. 2496.	Stalling 2472.	Welter's B. 2497.
Baumgärtner's B. 2512.	Enslin'sche B. 2472.	Hartung 2508.	Libr. étrang. 2493.	Stubr'sche B. in P. 2504.	Westermann 2480.
Edsundahl 2475.	Exped. des Berl. Modensp. 2479.	Hayn 2485.	Literat.-Compt., Berl. 2486.	Tauchnitz, K. 2501.	Wigand, G. 2488.
Braun in G. 2510.	Exped. d. sächs. Dorfz. 2513.	Kanz 2499.	Mayer in E. 2489.	Wohlsche Sort.-B. 2500.	Wittmann 2484. 2493.
Brockhaus 2473. 2506.	Fischer in Gr. 2505.	Knapp 2498.	Müller's Berl. in B. 2477.	Weber in D. 2511.	Anonym 2515.
Didot Frères 2478. 2482.		Kornicker 2481.	Naumann in Dr. 2487.		